



# Gälterchinderlied

Text und Melodie von: Ernst Spinnler-Thommen (alt Gemeindepräsident)

Es lyt es Dorf im Baselbiet,  
wyt oben-im Kanton.  
Dört wo`s my immer anezieht,  
wo-n-i scho vill Johr wohn.

Refrain: Das isch my Heimet, isch mys Glück, wo d`niene me chasch finde,  
eis vo de schönschte Ärdeschtück, das isch mys Gälterchinde.

Vo Bluemematte schön umgeh  
vo Wälder rings umkränzt.  
so cha me-n-euses Dörfli gseh,  
wenn`s in der Sunne glänzt.

Refrain: Das isch my Heimet, isch mys Glück, wo d`niene me chasch finde,  
eis vo de schönschte Ärdeschtück, das isch mys Gälterchinde.

Und z`oberscht obe dört am Rai  
schoht d`Chille wie zum Trutz.  
Si hüetet`s Dorf und Hus und Hei  
und nimmt is guet in Schutz.

Refrain: Das isch my Heimet, isch mys Glück, wo d`niene me chasch finde,  
eis vo de schönschte Ärdeschtück, das isch mys Gälterchinde.

Und ghörsch denn euses Gloggeglüt  
dä heimeligi Klang.  
Denn singt und klingt dir liebe Lüt,  
das Lied in mir no lang.

Refrain: Das isch my Heimet, isch mys Glück, wo d`niene me chasch finde,  
eis vo de schönschte Ärdeschtück, das isch mys Gälterchinde.